

TANGO

REVOLUCIONARIO

KAMMERKONZERT UND TANZ



**BADISCHE STAATS
KAPELLE** KARLSRUHE

**BADISCHE STAATS
BALLETT**
KARLSRUHE

13/14

TANGO REVOLUCIONARIO

KAMMERKONZERT UND TANZ

Astor Piazzolla
(1921 – 1992)

Las 4 estaciones porteñas: Invierno
für Klarinette, Bassklarinette und Klavier

Le Grand Tango für Bassklarinette und Klavier

Las 4 estaciones porteñas: Primavera

3 Tango-Etüden für Klarinette und Klavier

Las 4 estaciones porteñas: Verano

Oblivion für Klarinette, Bassklarinette und Klavier

Las 4 estaciones porteñas: Otoño

– Pause –

Frank Nebel Klarinette
Leonie Gerlach Bassklarinette
Steven Moore Klavier

4.6.14 20.00 KLEINES HAUS

IMPRESSUM Herausgeber STAATSTHEATER KARLSRUHE Generalintendant Peter Spuhler Verwaltungsdirektor Michael Obermeier Chefdramaturg Bernd Feuchtner Orchesterdirektor & Konzertdramaturg Axel Schlicksupp Redaktion Axel Schlicksupp Konzept Double Standards Berlin Gestaltung Kristina Pernesch Foto Katrin Lautenbach

Programm Nr. 190
STAATSTHEATER KARLSRUHE 2013/14
WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE

Astor Piazzolla

Revolucionario für Klarinette, Bassklarinette und Klavier

José Bragato
(*1915)

Milontan für Klarinette, Bassklarinette und Klavier

Astor Piazzolla

La muerte del ángel
für Klarinette, Bassklarinette und Klavier

Libertango für Klarinette, Bassklarinette und Klavier

Kt. Flavio Salamanka & Reginaldo Olivera Choreografie & Tanz

Bruna Andrade & Larissa Mota Tanz

Frank Nebel Klarinette

Leonie Gerlach Bassklarinette

Steven Moore Klavier

Anschließend Tanz für alle mit **Brigitte Albert** Tango-DJ

Weitertanzen können Sie beim Internationalen Tango-Festival Karlsruhe 5. bis 9. Juni

www.tangofestivalkarlsruhe.de



VORSCHAU

4. KAMMERKONZERT

Otto Dessoff Streichquintett G-Dur **Béla Bartók** Streichquartett Nr. 3 **Robert Schumann**
Streichquartett Nr. 3 A-Dur

Viola Schmitz & Ayu Ideue Violine **Christoph Klein** Viola **Thomas Gieron & Benjamin Groockock** Violoncello

15.6.14 11.00 KLEINES HAUS

anschließend **Sonntags-Brunch** im MITTLEREN FOYER

BIOGRAFIEN

Der 1972 geborene Klarinettenist **Frank Nebel** studierte in Detmold und Stuttgart, wo er mit Auszeichnung abschloss. 1999 kam er als Solist zum Staatsorchester Halle, seit 2003 ist er Soloklarinettenist der BADISCHEN STAATSKAPELLE. Des Weiteren wurde er in den vergangenen Jahren regelmäßig in die Staatskapelle Dresden, zum Bayerischen Staatsorchester sowie zum SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg eingeladen.

Leonie Gerlach studierte Klarinette in Düsseldorf und schloss ihre Studien in Köln mit Auszeichnung ab. Sie spielte u. a. bei den Duisburger Philharmonikern, bevor sie als Bassklarinettistin 1996 an das Theater der Stadt Ulm wechselte. Drei Jahre später kam sie in gleicher Funktion zur BADISCHEN STAATSKAPELLE. Daneben konzertiert sie mit der Pianistin Karen Tanaka im Duo Barifono, 2008 erhielt sie einen Lehrauftrag an der HfM Karlsruhe.

Der australische Dirigent und Pianist **Steven Moore** studierte Orgel, Klavierbegleitung und Gesang, bevor er in London seinen Master als Repetitor an der Guildhall School ablegte. Am Royal Opera House Covent Garden war er Teilnehmer des Jette Parker Young Artists Programme. Es folgten Dirigate und Assistenzen in England, Frankreich und Australien. Am STAATSTHEATER KARLSRUHE wirkt Moore als Solorepetitor und Kapellmeister.

Kt. Flavio Salamanka wurde in Brasilien geboren, wo er 2002 beim Internationalen Tanzwettbewerb die Goldmedaille gewann. Er vollendete sein Studium an der Akademie des Tanzes Mannheim. Seit 2003 ist er Ensemblemitglied beim STAATSBALLET, 2006 wurde er zum Ersten Solisten ernannt. Er tanzte hier u. a. Albrecht in **Giselle**, Solor in **Die Tempeltänzerin**, Beppo in **Momo** sowie den Unbekannten in **Dornröschen – Die letzte Zarentochter**.

Reginaldo Oliveira stammt aus Brasilien und tanzte nach seiner Ausbildung zunächst beim Ballett des Teatro Municipal Rio de Janeiro. Seit der Spielzeit 2006/07 ist er Ensemblemitglied des STAATSBALLETTS KARLSRUHE. Hier hat er bereits mehrere Choreografien geschaffen, unter anderem die Auftragsarbeit **Der Fall M.** (im Rahmen des Ballettabends **Mythos**) sowie **Attacke**, das bei der Ballett Gala 2014 uraufgeführt wurde.

Bruna Andrade wurde in Brasilien geboren, studierte nach ihrer dortigen Ausbildung an der Akademie des Tanzes Mannheim und ist seit 2006 im Karlsruher Ensemble. 2010 wurde sie Erste Solistin. Sie tanzte seither u. a. Gamzatti in **Die Tempeltänzerin**, Odette / Odile in **Schwanensee**, die Titelrolle in **Giselle** und Anastasia in **Dornröschen – Die letzte Zarentochter**. Peter Breuer kreierte für sie die Rolle der Kriemhild in **Siegfried**.

Die Brasilianerin **Larissa Mota** kam 2005 an die Akademie des Tanzes Mannheim und wurde Mitglied des Ballettstudios. Sie kehrte 2010 nach einem Engagement in Hof als Mitglied des STAATSBALLETTS nach Karlsruhe zurück. Seitdem tanzte sie u. a. in **Der Nussknacker – Eine Weihnachtsgeschichte**, **Capricen**, **Variations Sérieuses**, **Siegfried** und **Momo**, wo sie auch die Titelpartie verkörperte.